

Ausschreibung der Bezirks- (BM) und Landesmeisterschaften (LM) 2018

Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.

1. Termine

1.01	13.01.2018	BM Männer, Jugend A und B	Freistil	Westfalen:	ASV Atlas Bielefeld
1.02	13.01.2018	BM Männer, Jugend A und B	Freistil	Rheinland:	TKV Hückelhoven
1.03	14.01.2018	BM Jugend C, D und E	Freistil	Westfalen:	ASV Atlas Bielefeld
1.04	14.01.2018	BM Jugend C, D und E	Freistil	Rheinland:	TKV Hückelhoven
1.05	20.01.2018	BM Männer, Jugend A und B	gr.-röm. Stil	Westfalen:	KSV Jahn Marten 05
1.06	20.01.2018	BM Männer, Jugend A und B	gr.-röm. Stil	Rheinland:	TKV Oberforstbach
1.07	21.01.2018	BM Jugend C und D	gr.-röm. Stil	Westfalen:	KSV Jahn Marten 05
		Bezirksturnier Jugend E	Freistil		
1.08	21.01.2018	BM Jugend C und D	gr.-röm. Stil	Rheinland:	TKV Oberforstbach
		Bezirksturnier Jugend E	Freistil		
1.09	04.02.2018	LM Junioren und Jugend B	Freistil	VfK Lünen-Süd 1988	
1.10	17.02.2018	LM Junioren und Jugend B	gr.-röm. Stil	TV Eintracht Walheim	
1.11	24.02.2018	LM Jugend C und D	gr.-röm. Stil	KSV Jahn Marten 05	
		LM weibliche Aktersklassen			
1.12	25.02.2018	LMM Schüler und Jugend		KSV Jahn Marten 05	
1.13	11.03.2018	LM Jugend C-D und E	Freistil	TuS Aldenhoven05	
1.14	05.05.2018	LM Männer	beide Stilarten	KSV 08 Oberhausen/ TV Essen-Dellwig	

Die Ausschreibungen der Landesmannschaftsmeisterschaften finden Sie auf den Seiten 7 und 8.

2. Wettkampfstätten

2.01	Sporthalle Rosenhöhe II	An der Rosenhöhe 13	33647 Bielefeld
2.02	Dreifach-Sporthalle	In der Schlee	41836 Hückelhoven
2.03	Sporthalle Rosenhöhe II	An der Rosenhöhe 13	33647 Bielefeld
2.04	Dreifach-Sporthalle	In der Schlee	41836 Hückelhoven
2.05.	Sporthalle Kirchlinde	Sumbecks Holz 5	44379 Dortmund
2.06	Sporthalle Rommerich (Inda-Gymnasium)	Gangolfsweg 52	52076 Aachen
2.07	Sporthalle Kirchlinde	Sumbecks Holz 5	44379 Dortmund
2.08	Sporthalle Rommerich (Inda-Gymnasium)	Gangolfsweg 52	52076 Aachen
2.09	Dreifach-Sporthalle	Dammwiese 10	44532 Lünen
2.10	Sporthalle Rommerich (Inda-Gymnasium)	Gangolfsweg 52	52076 Aachen
2.11	Sporthalle	Kreuzstraße 161	44137 Dortmund
2.12	Sporthalle	Kreuzstraße 161	44137 Dortmund
2.13	Franz-Vit-Halle	Pestalozziring	52457 Aldenhoven
2.14	Willy-Jürissen-Halle	Lothringer Straße 75	46045 Oberhausen

3. Ansprechpartner

Bezirksmeisterschaften Westfalen	Bezirksmeisterschaften Rheinland	Landesmeisterschaften
Paul-Reinhard Peters Am Anger 40 33332 Gütersloh Telefon: 0 52 41/ 7 67 74 E-Mail: peters@ringen-nrw.de	Detlef Fox Rheinstraße 2e 41836 Hückelhoven Telefon: 0 24 33 / 4 32 47 E-Mail: fox@ringen-nrw.de	Carsten Schäfer Ruhrstraße 3 45739 Oer-Erkenschwick Telefon: 0 23 68/ 21 42 E-Mail: schaefer@ringen-nrw.de

4. Alters- und Gewichtsklassen / Kampfzeiten

Männer Freistil	Gewichtsklassen: 57 - 61 - 65 - 70 - 74 - 79 - 86 - 92 - 97 - 125 kg (10 Klassen) Jahrgänge: Bezirksmeisterschaften: 2001 und älter Landesmeisterschaften: 2003 und älter Kampfzeit: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)
Männer gr.-röm. Stil	Gewichtsklassen: 55 - 60 - 63 - 67 - 72 - 77 - 82 - 87 - 97 - 130 kg (10 Klassen) Jahrgänge: Bezirksmeisterschaften: 2001 und älter Landesmeisterschaften: 2003 und älter Kampfzeit: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)
Junioren	Gewichtsklassen: 42 - 45 - 48 - 51 - 55 - 60 - 65 - 71 - 80 - 92 - 110 - 130 kg (12 Klassen) Jahrgänge: Bezirksmeisterschaften: Junioren starten bei den Männern Landesmeisterschaften: 1998 bis 2003 Kampfzeit: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)
Jugend A (Kadetten)	Gewichtsklassen: 42 - 45 - 48 - 51 - 55 - 60 - 65 - 71 - 80 - 92 - 110 kg (11 Klassen) Jahrgänge: Bezirksmeisterschaften: 2001 und älter Landesmeisterschaften: Jugend A startet bei den Junioren Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)
Jugend B (Schoolboys)	Gewichtsklassen: 35 - 38 - 41 - 44 - 48 - 52 - 57 - 62 - 68 - 75 - 85 kg (11 Klassen) Jahrgänge: 2004 und 2005 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)
Jugend C	Gewichtsklassen: 29 - 31 - 34 - 38 - 42 - 46 - 50 - 54 - 58 - 63 kg (10 Klassen) Jahrgänge: 2006 und 2007 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Hinweis: Mädchen sind im Freistil startberechtigt
Jugend D	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge: 2008 und 2009 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Hinweis: Mädchen sind im Freistil startberechtigt
Jugend E	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge: 2010 bis 2012 (ab dem 6. Geburtstag) Kampfzeit: 2 x 1 Minute (30 Sekunden Pause) Hinweis: Mädchen sind startberechtigt
Frauen/ Juniorinnen	Gewichtsklassen: 46 - 50 - 53 - 57 - 62 - 68 - 76 kg (7 Klassen) Jahrgänge: 2001 und älter Kampfzeit: 2 x 3 Minuten (30 Sekunden Pause)
webliche Jugend A (Kadettinnen)	Gewichtsklassen: 40 - 43 - 46 - 49 - 53 - 57 - 61 - 65 - 69 - 73 kg (10 Klassen) Jahrgänge: 2001 bis 2003 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause)
webliche Jugend B (Schoolgirls)	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge: 2004 bis 2005 Kampfzeit: 2 x 2 Minute (30 Sekunden Pause)
Schülerinnen	Gewichtsklassen: Die Gewichtsklassen werden nach dem Wiegen eingeteilt. Jahrgänge: 2006 bis 2012 (ab dem 6. Geburtstag) Kampfzeit: 2 x 1 Minute (30 Sekunden Pause)

Für die Deutschen Meisterschaften sind alleine die in der dortigen Ausschreibung genannten Alters- und Gewichtsklassen maßgebend.

Startet nur ein/e Teilnehmer/in in einer Gewichtsklasse, so darf diese/r Ringer/in in die nächsthöhere Gewichtsklasse aufrücken. Er/Sie startet dort außer Konkurrenz und wird in seiner/ihrer ursprünglichen Gewichtsklasse als Erste/r platziert. Sofern im Jugendbereich (männlich und weiblich) ein/e Teilnehmer/in das Gewichtslimit der obersten Gewichtsklasse überschreitet, darf diese/r Ringer/in auf Antrag in der darauf folgenden Altersklasse starten. Der Antrag muss spätestens eine Woche vor der betreffenden Meisterschaft bei der Geschäftsstelle vorliegen.

Bei der Altersklasse Männer und Frauen darf jeder Ringer, der das 18. Lebensjahr vollendet hat, eine Gewichtsklasse aufrücken. Dieses muss jedoch vor der Waage auf der Startkarte vermerkt sein. Die Ausnahme bildet das Schwergewicht. Hier gelten folgende Mindestgewichte: Männer I: 97,1 und Frauen: 68,1 kg.

Leistungsstarke Ringer (z.B. Platz 1.-3 DM), können auf Antrag eine Altersklasse aufrücken. Die Genehmigung erteilt der Leistungssportkoordinator im Einzelfall. Ein Rechtsanspruch auf Genehmigung besteht nicht.

Entgegen den internationalen Ringkampffregeln von UWW bleibt es bei der Verletzungs-/ Unterbrechungszeit von 2 Minuten.

5. Teilnahmeberechtigung

Bei allen Veranstaltungen sind grundsätzlich nur Ringer/innen teilnahmeberechtigt, die eine gültige Starterlaubnis besitzen.

Teilnahmeberechtigt bei Landesmeisterschaften sind alle Ringer/innen, die einem Verein des Ringerverbandes Nordrhein-Westfalen angehören, sowie durch das Präsidium zugelassene Gastvereine. Zur Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften sind nur Ringer der jeweiligen Bezirke, sowie durch das Präsidium zugelassene Gastvereine, berechtigt.

Bei allen Veranstaltungen der Jugend C, D und E im freien Stil können Mädchen der entsprechenden Jahrgänge (2006 bis 2012) mitringen. Es erfolgt keine separate Wertung.

Bei allen Meisterschaften sind zusätzlich Schüler/innen teilnahmeberechtigt, die Talentförderprojekten des Landes NRW oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Schulsportgemeinschaften „Ringen“ angehören, wenn eine Bescheinigung bzw. Anmeldung der Schule vorliegt. Zusätzlich ist in diesem Fall ein entsprechender Nachweis über das Geburtsdatum zu erbringen.

Die Teilnahme erfolgt bei allen Veranstaltungen auf eigene Gefahr. Der Ringerverband NRW sowie die ausrichtenden Vereine übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden.

6. Startgebühren und Meldungen

Die Startgebühr bei Bezirks- und Landesmeisterschaften beträgt 8,50 Euro pro Teilnehmer/in.

Jeder aktive Verein hat ungeachtet der Anzahl der Teilnehmer jeweils getrennt für die Teilnahme an den Bezirksmeisterschaften und den Landesmeisterschaften für mindestens 15 Sportler Startgebühren zu entrichten.

Als aktive Vereine gelten alle Vereine, die im Vorjahr an den Mannschaftskämpfen im Ligenbetrieb teilgenommen haben, unabhängig ob als Einzelverein oder innerhalb einer Wettkampfgemeinschaft.

Maximal haben Vereine bei Bezirksmeisterschaften für 25 Sportler und bei Landesmeisterschaften für 30 Sportler Startgebühren zu entrichten.

Gemäß Beschluss des Präsidiums müssen alle Vereine ihr Teilnehmer zu den Bezirks- und Landesmeisterschaften bis 7 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstag über die Internetseite www.ringen-nrw.de melden. Eine zahlenmäßige Meldung ist ausreichend.

7. Startausweise

Alle Teilnehmer/innen müssen beim Abwiegen einen gültigen Startausweis vorlegen. Fehlt der Startausweis oder die für das Jahr 2018 vorgesehene Kontrollmarke, so wird eine Ordnungsgebühr von 15,00 Euro erhoben.

Legt ein/e Ringer/in einen Startausweis mit einem veraltetem Lichtbild vor (Lichtbilder aus dem Jahr 2012 oder älter), so ist der Veranstaltungsleiter verpflichtet, den Startausweis einzuziehen und an die Geschäftsstelle zu senden. Lichtbilder aus dem Jahr 2013 behalten bis zum 31.12.2018 ihre Gültigkeit.

8. Ärztliches Attest / Maßnahmen bei Hautveränderungen

Ringer/innen, die sichtbar oder auffällige Hautveränderungen haben, müssen sich vor Turnierbeginn dem Veranstaltungsleiter vorstellen und ein fachärztliches Attest (Facharzt für Hautkrankheiten / Dermatologe) vorlegen, aus dem hervorgeht, dass die Hautveränderung bzw. -erkrankung nicht infektiös ist und dass sie für andere Sportler/innen keine Gefährdung darstellt. Das Attest darf nicht älter als 10 Tage sein. Sofern der Facharzt für Hautkrankheiten (Dermatologe) bescheinigt, dass eine nicht ansteckende dauerhafte Hautveränderung bzw. -erkrankung (z.B. Akne, Schuppenflechte, etc.) vorliegt, hat das Attest eine Gültigkeit von einem Jahr. Das Attest hat nach Möglichkeit Angaben zur begutachteten Körperstelle und zur Diagnose zu enthalten. Der Referent für Medizin des RV NRW ist ebenfalls zur Ausstellung des Attestes berechtigt.

Wird eine Hauterkrankung erst nach dem Wiegen festgestellt, ist der Veranstaltungsleiter berechtigt, den/die von der Hautkrankheit befallene/n Ringer/in aus dem Wettbewerb zu nehmen. Hat diese/r Ringer/in bereits am Wettkampf teilgenommen, so ist er/sie zu werten, als sei er/sie wegen einer Verletzung aus dem Wettbewerb ausgeschieden. Gegen diese Entscheidung werden keine Rechtsmittel zugelassen.

9. Wiegen

Für das Wiegen muss ein Raum zur Verfügung gestellt werden, der ein einwandfreies Wiegen gewährleistet und für die Öffentlichkeit nicht einzusehen ist. Der Kreis der Anwesenden ist auf ein Minimum (Ringer, Kampfrichter, Arzt, Betreuer, Schreibkräfte) zu beschränken. Das Filmen und Fotografieren im Wiegeraum ist grundsätzlich nicht erlaubt ! Zwei gleiche, den Eichvorschriften entsprechende digitale Waagen sind für das offizielle Wiegen bereitzustellen.

10. Medizinische Betreuung

Grundsätzlich ist die Anwesenheit eines Sanitätsdienstes notwendig. Ist dieses nicht der Fall, so hat der Ausrichter sicherzustellen, dass während der gesamten Veranstaltung eine Person zugegen ist, die in Erster Hilfe ausgebildet ist und dass das entsprechende Sanitätsmaterial vorhanden ist. Ein abgetrennter Raum für medizinische Behandlungen und ein funktionsfähiges Telefon mit der Möglichkeit, den Notruf zu verständigen, müssen vorhanden sein.

11. Zeitplan

	BM Samstag	BM Sonntag	Alle Landesmeisterschaften
Waage	12.00 - 12.30 Uhr	9.00 - 9.30 Uhr	9.00 - 9.30 Uhr
Besprechung mit den Trainern	13.15 Uhr	10.15 Uhr	10.15 Uhr
Beginn der Kämpfe	13.30 Uhr	10.30 Uhr	10.30 Uhr

12. Kampfrichter

Veranstaltung	KR-Referent	Kampfrichter
Bezirksmeisterschaften	1	10
Landesmeisterschaften	1	10
Landesmannschaftsmeisterschaften (3-Mann-Kampfgericht)	1	8

Für die Kampfrichter ist ein Umkleieraum mit Duscmöglichkeiten in akzeptabler Größe bereitzustellen. Bei allen Meisterschaften (außer: LM Männer) ist der KR-Referent verpflichtet - bei Bedarf - Kämpfe auf der Matte zu leiten. Die Listenführung erfolgt bei allen Meisterschaften über EDV-Systeme, die vom Ringerverband NRW gestellt werden.

13. Kampfgericht und Punktwertung

Die Kämpfe werden in der Regel mit einem Einmannkampfgericht durchgeführt. Bei Bedarf kann die Wertung durch ein Dreimannkampfgericht erfolgen. Die Anzeige der Wertungen und der Kampfzeit erfolgt über TV-Bildschirme. Die Punkteerfassung an den Wettkampftischen erfolgt über Laptops. Die Gerätschaften werden vom RV NRW zur Verfügung gestellt. Der Ausrichter hat für Stromanschlüsse an jeder Matte zu sorgen.

14. Schiedsgericht

Zu jeder Veranstaltung kann vom Verband ein Schiedsgerichtsvorsitzender eingeteilt werden, der bei Handlungsbedarf seine Beisitzer auf der Veranstaltung benennt.

15. Stilarten

Ringer, die dem Bundeskader angehören, dürfen nur in ihrer Stilart starten.

16. Auszeichnungen

Die ersten 6 Teilnehmer/innen einer jeden Gewichtsklasse erhalten Urkunden. Die ersten 3 Teilnehmer/innen jeder Gewichtsklasse erhalten zusätzlich eine Medaille. Bei der Jugend E und den Schülerinnen erhalten alle Teilnehmer/innen eine Urkunde.

Die Medaillen und Urkunden werden in entsprechender Form und Größe vom Ringerverband NRW bzw. den Bezirken bereit gehalten. Sonstige Ehrengaben bleiben den Ausrichtern überlassen und sind vor Veranstaltungsbeginn mit dem Veranstaltungsleiter abzustimmen.

Die Siegerehrung wird jeweils nach Beendigung der Finalkämpfe im Trainingsanzug vorgenommen. Ringer/innen, die nicht im Sportdress zur Siegerehrung erscheinen, erhalten keine Auszeichnung und werden mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro (Verstoss gegen Richtlinien) belegt.

17. Wettkampfbestimmungen

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Ringkampffregeln sowie nach den noch evtl. zu veröffentlichenden nationalen Ergänzungen ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB und des Ringerverbandes NRW sind ergänzend anzuwenden. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

18. Auslosung

Die Teilnehmer/innen ziehen unmittelbar nach dem Wiegen ihr Los selbst. Landes- und Bundeskader-Ringer/innen können gesetzt werden. Sofern ein EDV-System eingesetzt wird, kann die Auslosung auch über den Zufallszahlengenerator der entsprechenden Software erfolgen.

19. Austragungsmodus

Das internationale System von UWW wird nicht angewendet. Es wird nach dem Pool-System gerungen. Die Sonderbestimmungen des Ringerverbandes NRW sind zu beachten. Bei bis zu 6 Teilnehmern/Teilnehmerinnen in einer Gewichtsklasse wird ein nordisches Turnier durchgeführt. Bei 7 und mehr Teilnehmern/Teilnehmerinnen werden 2 Pools gebildet. Die Platzierungskriterien richten sich nach den nationalen Bestimmungen.

Teilnehmer/innen, die zu den Platzierungskämpfen Platz 1 bis 6 nicht antreten, werden nicht platziert und laut Beschluss der Mitgliederversammlung mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 25,00 Euro belegt, sofern keine Verletzung vorliegt.

20. Mattenaufgabe

Die Bezirks- und Landesmeisterschaften werden auf 3 Matten ausgetragen. Ausnahme: LMM Schüler / Jugend 2 Matten. Alle Matten müssen die gleiche Größe haben. Mindestanforderung: 9 x 9 m. Bei den Landesmeisterschaften der Männer müssen Matten der Größe 10 x 10 m (Mindestgröße) aufgelegt werden. Ausnahmen sind vorher schriftlich festzulegen. Ein abgegrenzter Innenraum ist von Aktiven und Zuschauern freizuhalten.

Die Matten müssen vor Beginn der Kämpfe mit einem umweltfreundlichen Haushaltsreiniger gesäubert werden. Der Ausrichter hat dafür Sorge zu tragen, dass die Matten nicht von Personen in Straßenschuhen betreten werden. Sollte dieses nicht zu vermeiden sein, ist die betreffende Matte anschließend erneut zu säubern. Eine mit Blut verunreinigte Matte ist mit einem in der Drogerie oder Apotheke erhältlichen Flächendesinfektionsmittel zu desinfizieren. Dabei ist besondere Vorsicht geboten bei Mitteln auf Formaldehyd-Basis. Da diese Mittel Allergie auslösend sind und nicht unbedenkliche Dämpfe erzeugen, muss auf eine gute Belüftung geachtet und auf eine routinemäßige Desinfektion verzichtet werden.

21. Betreuer / Eintrittspreise

Personen, die als Betreuer eingesetzt werden, müssen Sportkleidung tragen. Die Kampfrichter sind angewiesen, bei Nichtbeachtung den Betreuer zurück zu weisen. Trainer und Betreuer, die bei Meisterschaften und Turnieren von einem Verein eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem RV NRW bzw. DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit der betreffende Verein.

Zu allen Veranstaltungen erhalten Vereinsbetreuer nach folgender Regelung freien Eintritt:

bis	2 Teilnehmer/innen	1 Betreuer
bis	5 Teilnehmer/innen	2 Betreuer
bis	10 Teilnehmer/innen	3 Betreuer
über	10 Teilnehmer/innen	4 Betreuer

Für Zuschauer kann der Ausrichter ein entsprechendes Eintrittsgeld nach eigenem Ermessen erheben. Es gelten jedoch folgende Höchsteintrittspreise:

Landesmeisterschaften Männer	6,00 Euro
alle anderen Veranstaltungen	4,00 Euro

Jugendliche bis 16 Jahre haben bei allen Veranstaltungen freien Eintritt.

22. Ausschank von Getränken / Rauchverbot

In der Veranstaltungsstätte dürfen im Halleninnenbereich der Veranstaltungsstätte Getränke nur in Papp- oder Plastikbechern ausgeschenkt werden. Ein abgetrennter Vorraum oder ein Foyer zählt nicht zum Innenbereich. Zuwiderhandlungen werden mit einer Ordnungsgebühr gemäß der jeweils gültigen Fassung der Finanzordnung des Ringerverbandes NRW geahndet. Der Ausschank von hochprozentigen alkoholischen Getränken ist im Interesse des Jugendschutzes untersagt.

Bei allen Veranstaltungen besteht in der gesamten Wettkampfstätte (Gebäude) Rauchverbot.

23. Pressebericht

Die Ergebnisse der jeweiligen Veranstaltung (komplette Sicherung der Turnierdatenbanken) sind von dem für das Wettkampfbüro verantwortlichen Mitarbeiter sofort nach Veranstaltungsende an die Geschäftsstelle zuzuleiten.

Private Fotoaufnahmen oder Videoaufzeichnungen sind unter Nachweis der Personalien beim Ringerverband NRW anzuzeigen. Fotoaufnahmen oder Videoaufzeichnungen im Wiegeraum sind generell untersagt. Eine Akkreditierung kann an Medienvertreter (Journalist, Fotograf) nur ausgegeben werden, wenn dieser einen gültigen Presseausweis oder einen schriftlichen Auftrag einer Redaktion vorweisen kann. Die Akkreditierung der Medienvertreter ist mit dem Referenten für Medien und Kommunikation abzustimmen.

Alle Teilnehmer (Sportler/ Trainer, etc.) – bei Minderjährigen dessen Erziehungsberechtigte – erklären sich mit ihrer Teilnahme an Meisterschaften, Turnieren, Mannschaftskämpfen, etc. damit einverstanden, dass die im Zusammenhang mit diesen Veranstaltungen angefertigten Fotos vom Ringerverband NRW - oder einer von ihm beauftragten Person - ohne Anspruch auf Vergütung im Rahmen der Ergebnispräsentation und Berichterstattung in Printmedien und im Internet veröffentlicht werden können.

Teilnehmer, die mit einer Veröffentlichung nicht einverstanden sind, haben dem Ringerverband NRW dieses in Schriftform gegenüber seiner Geschäftsstelle mitzuteilen.

24. Schlussbestimmungen

An Terminen, an denen Veranstaltungen des Ringerverbandes NRW stattfinden, ist jeder Start von Sportlern/Sportlerinnen, die einem Verein des Ringerverbandes NRW angehören, sowohl innerhalb als auch außerhalb des Ringerverbandes NRW nur mit Genehmigung der Geschäftsstelle möglich. Ausnahme: DRB-Maßnahmen und Mannschaftskämpfe der Bundesligen.

Die Landesmeisterschaften sind mitbestimmend für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften. Mitglieder der Landes- und Bundeskader müssen an den Landesmeisterschaften teilgenommen haben, um an den Deutschen Meisterschaften teilnehmen zu können. Für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften sind die Richtlinien des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend.

Remscheid, im November 2017

Jens Nettekoven
Präsident

Carsten Schäfer
Vizepräsident

Peter Neldner
Vizepräsident

Peter Kettler
Vizepräsident

Ausschreibung zu den Landesmannschaftsmeisterschaften der Jugend und Schüler 2018

Veranstalter: Ringerverband Nordrhein-Westfalen e.V.

1. Termin / Ausrichter / Wettkampfstätte

Termin: 25.02.2018
Ausrichter: KSV Jahn Marten 05
Wettkampfstätte: Sporthalle, Kreuzstraße 161, 44137 Dortmund

2. Alters- und Gewichtsklassen / Kampfzeiten / Stilarten

Mannschaft Jugend	Gewichtsklassen: bis 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 65 kg, 71 kg, 77 kg, 85 kg, 110 kg Jahrgänge: 2000 bis 2004 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Stilarten: 1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel
Mannschaft Schüler	Gewichtsklassen: bis 30 kg, 33 kg, 36 kg, 40 kg, 43 kg, 46 kg, 50 kg, 55 kg, 60 kg, 76 kg Jahrgänge: 2004 bis 2008 Kampfzeit: 2 x 2 Minuten (30 Sekunden Pause) Stilarten: 1.Kampf gr.-röm. Stil, danach Freistil im Wechsel Hinweis: Ein Start von Mädchen ist bei der LMM der Schüler möglich. Mannschaften, in denen Mädchen starten, können sich allerdings nicht für die DMM Schüler qualifizieren.

Eine Mannschaft besteht aus zehn Ringern. Es zählen insgesamt die auf der Matte errungenen Punkte. An der Waage werden nur die Punkte gewonnen bzw. verloren, die durch fehlende Ringer oder Ringer mit Über- bzw. Untergewicht entstehen. Ersatzleute dürfen beliebig viele gestellt werden.

Die Mannschaftsaufstellungen für die nächsten Begegnungen sind jeweils innerhalb von 15 Minuten nach Aufforderung durch das Wettkampfbüro abzugeben. Liegt dann noch keine Aufstellung vor, gilt die Aufstellung des letzten Kampfes.

Entgegen den Internationalen Ringkampffregeln von UWW bleibt es bei der Verletzungs-/Unterbrechungszeit von 2 Minuten.

3. Teilnahmeberechtigung

Alle Vereine des Ringerverbandes NRW, sowie vom Präsidium zugelassene Gastvereine sind zur Teilnahme an den Landesmannschaftsmeisterschaften berechtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Ringer, die im Besitz einer gültigen Starterlaubnis sind. Sportler aus Talentförderprojekten des Landes NRW oder Arbeitsgemeinschaften bzw. Schulsportgemeinschaften sind, sofern sie keine gültige Starterlaubnis besitzen, nicht teilnahmeberechtigt.

Jeder Verein des RV NRW, der mit seiner Mannschaft an der Deutschen Meisterschaft teilnehmen will, muss am Tage der LMM mit seiner Mannschaftsaufstellung die Richtlinien des DRB erfüllen. Da die LMM offen ist, können auch Vereine teilnehmen, die eine Mannschaft nicht nach den Richtlinien des DRB aufstellen können. In diesem Fall können in der Mannschaft uneingeschränkt Nichtdeutsche und bei den Schülern auch Mädchen eingesetzt werden.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Ringerverband NRW und der ausrichtende Verein übernehmen keinerlei Haftung für Personen- und Sachschäden.

4. Wettkampfgemeinschaften

Bei der LMM sind ferner Wettkampfgemeinschaften startberechtigt. Diese müssen bis zum Meldeschluss beim RV NRW (E-Mail info@ringen-nrw.de) angemeldet werden. Über die Zulassung entscheidet der Verband im Einzelfall. Ein Rechtsanspruch auf Zulassung besteht nicht.

5. Meldungen und Startgebühr

Für jede gemeldete Mannschaft beträgt die Startgebühr 50,00 Euro. Nachmeldungen werden mit 100,00 Euro berechnet. Vereine, die bei vorliegender Meldung nicht teilnehmen oder ihre Teilnahme absagen, werden mit einer Ordnungsgebühr in Höhe von 75,00 Euro belegt. Gemäß Beschluss des Präsidiums müssen alle Vereine ihr Teilnehmer zu den Bezirks- und Landesmeisterschaften bis 7 Tage vor dem jeweiligen Veranstaltungstag über die Internetseite www.ringen-nrw.de melden.

6. Wettkampfordnung

Die Wettkämpfe werden nach den internationalen Ringkampffregeln ausgetragen. Die Sonderbestimmungen des DRB und des Ringerverbandes NRW sind ergänzend anzuwenden. Bei den Jugendmeisterschaften ist zusätzlich die Jugend- und Jugendsportordnung des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend. Bis zu 5 Mannschaften wird ein nordisches Turnier durchgeführt. Bei sechs und mehr Mannschaften werden 2 Pools gebildet. Ausgerungen werden die Plätze 1 bis 6.

7. Punktwertung

Folgende Kampfergebnisse sind möglich:

- 4:0 Schultersieg, Kampflös, Disqualifikation, Über- oder Untergewicht, Aufgabe, Überschreiten der Verletzungszeit
Technische Überlegenheit bei 15 Punkten Differenz
- 3:0 Sieg bei einer Differenz 8 - 14 Punkten
- 2:0 Sieg bei einer Differenz 3 - 7 Punkten
- 1:0 Sieg bei einer Differenz 1 - 2 Punkten oder Punktegleichstand
- 0:0 Disqualifikation beider Ringer

Ein Kampf durch technische Überlegenheit endet bei einer Differenz von 15 technischen Punkten. Für die Platzierung der Mannschaften gilt das Verfahren nach den Sonderbestimmungen für Mannschaftskämpfe.

8. Auszeichnungen

Alle Mannschaften erhalten eine Urkunde. Die ersten 3 Mannschaften erhalten zusätzlich Pokale vom Ringerverband NRW.

9. Zeitplan

Waage:	9.00 Uhr bis 9.30 Uhr
Besprechung mit den Trainern	10.15 Uhr
Beginn der Kämpfe	10.30 Uhr

10. Betreuer

Jeder teilnehmenden Mannschaften sind für 4 Personen Einlasskarten auszuhändigen.

Personen, die als Betreuer eingesetzt werden, müssen Sportkleidung tragen. Die Kampfrichter sind angewiesen, bei Nichtbeachtung den Betreuer zurück zu weisen. Trainer und Betreuer, die bei Meisterschaften und Turnieren von einem Verein eingesetzt werden, müssen Mitglied eines dem RV NRW bzw. DRB angeschlossenen Vereins sein. Bei Zuwiderhandlung haftet in einem Rechtsstreit der betreffende Verein.

11. Schlussbestimmungen

Für die Meldung zu den Deutschen Meisterschaften sind die Richtlinien des DRB und des Ringerverbandes NRW maßgebend. Sofern in dieser Ausschreibung Bestimmungen fehlen, gelten die Ausschreibungen der Bezirks- und Landesmeisterschaften analog.

Remscheid, im November 2017

Jens Nettekoven
Präsident

Carsten Schäfer
Vizepräsident

Peter Neldner
Vizepräsident

Peter Kettler
Vizepräsident